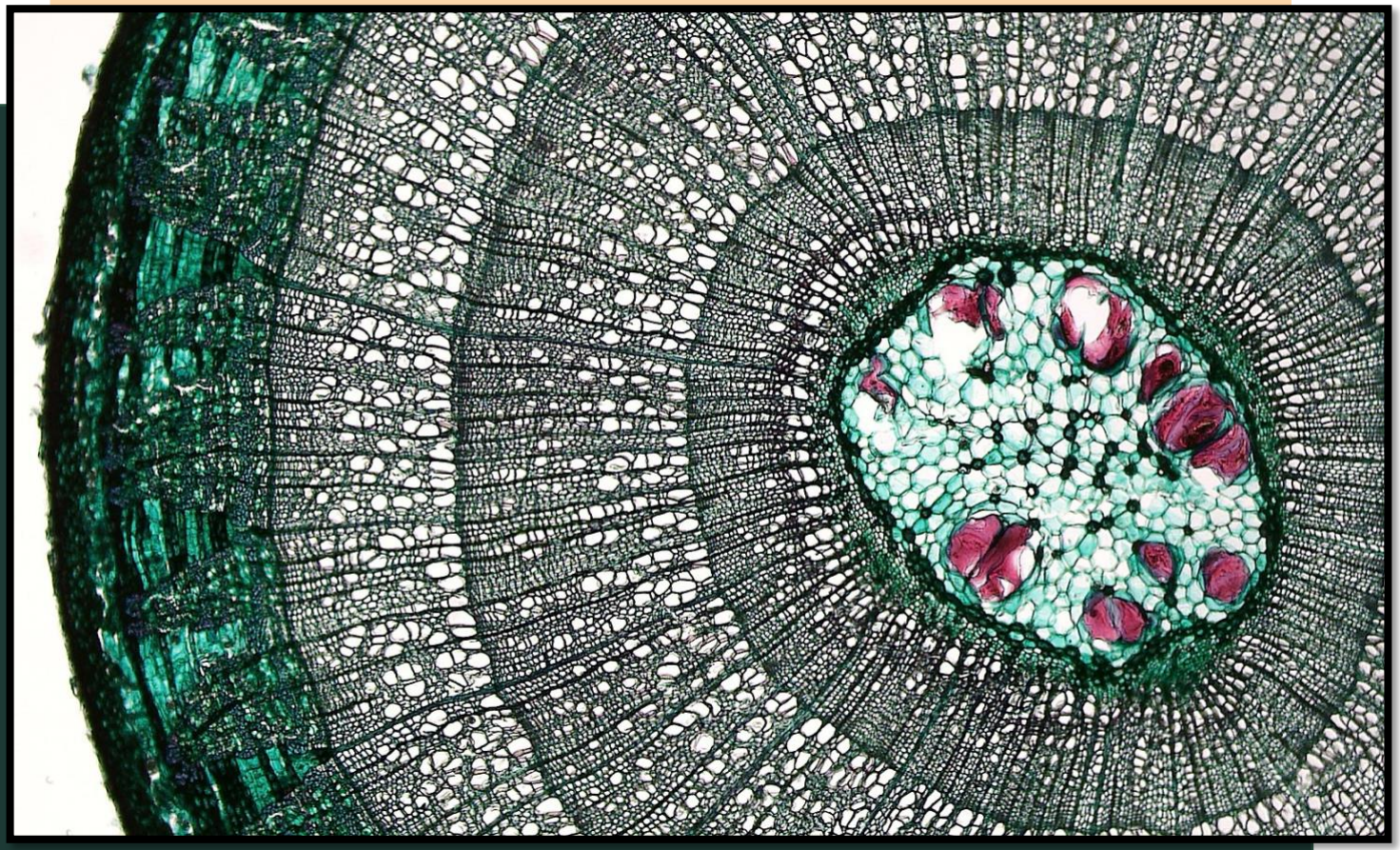
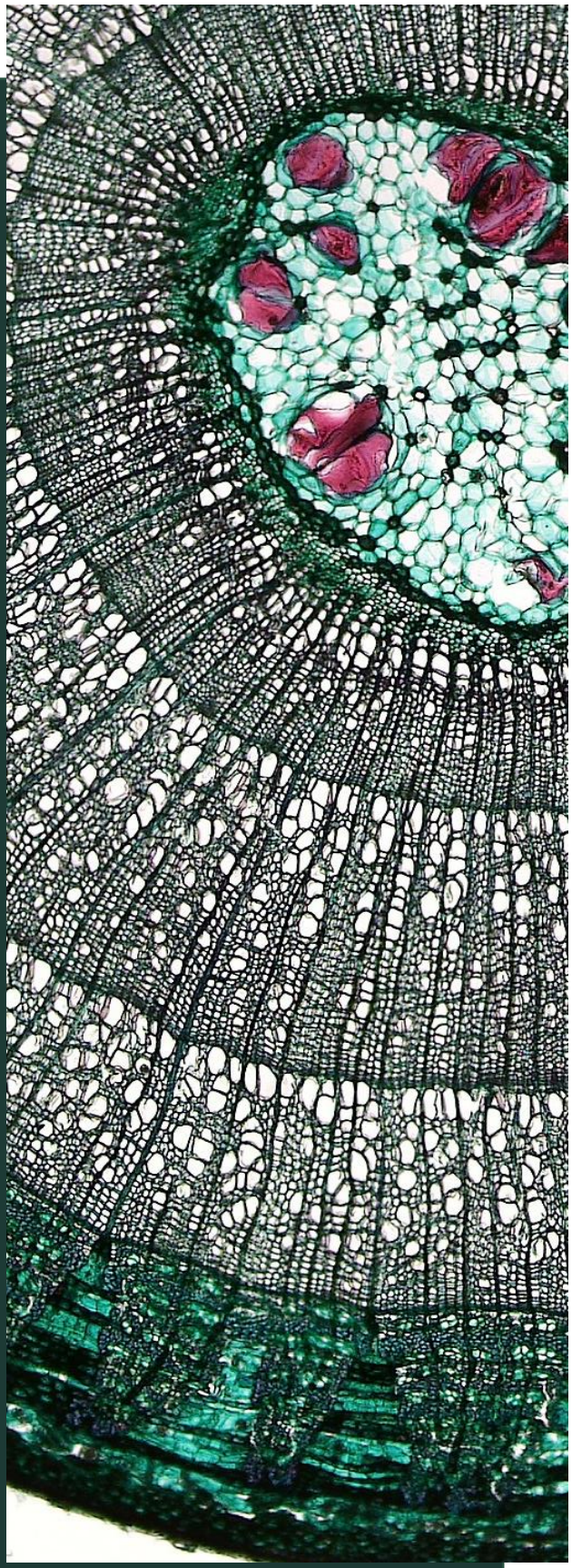
Domenica Radlmaier - +49 17699563028
domenica.radlmaier@gmail.com

SchuBBert



Konzertprogramm mit (Volks-)Liedern von Schubert, sowie Volksliedbearbeitungen und Arrangements von Brahms und Britten

Domenica Radlmaier - +49 17699563028
domenica.radlmaier@gmail.com



„In diesem Schein des Bekannten liegt das ganze Geheimnis des Volkstons […] de[r] Schein des Ungesuchten, des Kunstlosen […].“

Johann Abraham Peter Schulz (1747–1800).

Domenica Radlmaier - +49 17699563028
domenica.radlmaier@gmail.com

KONZEPT

Das Volkslied und Franz Schubert sind unzertrennlich miteinander verwoben. Er schaffte Melodien, die in ihrer Mühelosigkeit allgemeingültig sind und damit vertraut in uns wieder klingen.

Lieder, die uns seit unserer Kindheit begleiten, wie *Am Brunnen vor dem Tore*, oder *Heidenröslein* stammen aus der Feder des Komponisten. Mit diesem Konzert wollen wir hervorheben wie prägend Franz Schubert für den „Volkston“ in Deutschland und Österreich war, nutzen das Volkslied als Sujet unseres Programms und erzählen dabei Märchenhaftes, Lustiges, sowie Trauriges - alltägliche Geschichten, die uns von jeher berühren.

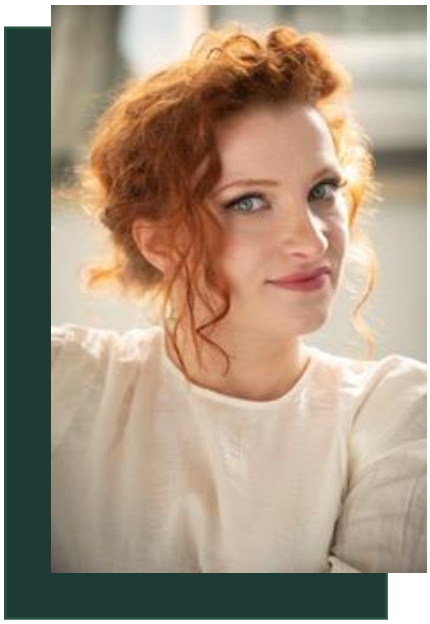
Neben Liedern von Schubert, die zu Volksliedern wurden, enthält das Programm Volksliedbearbeitungen und Arrangements von Johannes Brahms und Benjamin Britten. Die beiden Komponisten färben und kommentieren das Vertraute und erweitern es so zum Kunstlied. Wir fokussieren uns hierbei vorallem auf *Deutsche Volkslieder für eine Singstimme und Klavier WoO 33* von Johannes Brahms, und Benjamin Brittens *Volume I: British Isles, Volume III: British Isles* und *Tom Bowling and other Arrangements*.

Durch kleine Moderationen und Texte wird das abwechslungsreiche Programm nochmals zugänglicher gemacht und kann – je nach Wunsch – eine Länge von von 60min bis 90min haben.

Neben einem Flügel und normaler Bühnenbeleuchtung wird weiter nichts benötigt.

Domenica Radlmaier - +49 17699563028
domenica.radlmaier@gmail.com

DOMENICA RADLMAIER - SOPRAN



Domenica Radlmaiers Fähigkeiten erstrecken sich neben ihrer größten Leidenschaft, der klassischen Musik, von Moderation über Schauspiel und Musical bis hin zu kabarettistischen Konzerten.
Die Sopranistin verkörpert 2024 die Friederike in Lehárs gleichnamiger Operette, in einer Inszenierung von Peter Lund unter dem Dirigat von Lorenz Aichner an der Bühne Baden. In der vorherigen Spielzeit sah man sie dort als Mercédès in der Oper *Carmen*.

Nach erfolgreichen Konzerten bei den Schlossfestspielen Ettlingen sang Domenica Radlmaier im Sommer 2021 dort erstmals die Rosalinde in einer Produktion von *Die Fledermaus*. „Sie begeisterte neben ihrem temperamentvollen, schönen Gesang und strahlender Höhe mit ihrem differenzierten, intelligenten Spiel.“ Nach Operettenkonzerten in Deutschland und Österreich trat sie im Sommer 2022 erstmals beim „Operetė Kauno pilyje“ in Kaunas (Kulturhauptstadt 2022) in Litauen auf. Im Sommer 2023 sang sie im mittelsächsischen Theater die Bronislawa in *Der Bettelstudent* und wird 2024 als Kathi in *Das weiße Rössl* zu sehen sein.

Beim traditionellen Neujahrskonzert 2020 im Salzburger Landestheater war sie nicht nur Solistin, sondern führte auch mit ihrer Moderation durch das Konzert.

Ihr Schauspieldebüt gab sie als Marie in *Der thermale Widerstand* von Ferdinand Schmalz in Salzburg und sang im selben Jahr beim Opernfestival in Zamora, Spanien, die zeitgenössische Monolog-Oper *Die Lutherin* von Agustin Castilla-Ávila. Ihre Ausbildung absolvierte sie an der Universität Mozarteum Salzburg im Konzertfach Gesang. Bachelor- und Masterstudium schloss sie jeweils mit Auszeichnung ab, unter der Betreuung von Prof. Andreas Macco, Prof. KS Ildikó Raimondi und der Pianistin Gaiva Bandzinaitė.

Domenica Radlmaier - +49 17699563028
domenica.radlmaier@gmail.com

STEFAN BIRNHUBER - KLAVIER

Stefan Birnhuber stammt aus Österreich und studierte in Graz Dirigieren. Schon während des Studiums übernahm er die musikalische Leitung der Operettenspiele Murau, wo er in den letzten Jahren *Der Opernball, Die Fledermaus, Das Land des Lächelns, Die Csardasfürstin, Madame Pompadour, Der Zarewitsch* und *Der fidele Bauer* zur Aufführung brachte. Er war Coach für die Operettenklasse von AIMS (American Institute of Musical Studies), dirigierte beim Leharfestival Bad Ischl und arbeitete für die Schlossfestspiele Ettlingen (*Die Fledermaus, La Cenerentola, Herzog Blaubarts Burg, Grand Night for Singing*).

Als Korrepetitor mit Dirigierverpflichtung an den Stadttheatern von Klagenfurt und Regensburg kam er mit einem breiten Repertoire in Kontakt. So leitete er dort neben Opern und Operetten auch Vorstellungen in den Bereichen Musical (*Chess*), Ballett (*Gefährliche Liebschaften*) und Konzert (*Peter und der Wolf*).

Überdies ist er Chorleiter, Klavierlehrer, Kammermusiker und begeisterter Liedbegleiter. Am Johann-Joseph-Fux-Konservatorium belegt er einen Lehrgang für Alte Musik (Gesang, Generalbass, Cembalo, Hammerklavier) und rekonstruiert aktuell im Auftrag der Grazer Opernfreunde eine vergessene Oper des 19. Jahrhunderts.

Seit der Spielzeit 2021/22 ist er als Korrepetitor und Dirigent an der Oper Graz verpflichtet